

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHF., Weimar

5.84.37

7. Dez. 1937

Lieber Herr Lehmann,

anbei die Besprechungszettel, die ich kürzlich langlegen
sahen. Wegen des Buches von Fliche sollte ich nachschreiben; wenn es
nicht als Besprechungsbeispiel erscheint, kann ich es aus der
hiesigen NB. entlassen.

Wegen der langen Besprechung von Kämpff über Fichte, Domes
& Politik habe ich mit einem kunsthistor. Kollegen Hange
gesprochen. Er behält die Thesen Fichtes nur noch ab, hielt die
Ausführungen von Kämpff für wertvoll, interessant. Ich schreibe

h. H., das noch einmal zu überprüfen, u. h. in Einverständigen

Berlin, den 15. November 1937

Sehr verehrter Herr Professor !

Haben Sie herzlichen Dank für die freundliche Durch-
sicht der Rezensionen. Eine besondere Abteilung inner-
halb des Abschnittes 2 für archäologische Quellen habe
ich auch schon erwogen und werde sie beim nächsten Mal
einrichten. Das Manuskript von Ramackers über "Boeren"
möchte ich Sie bitten, mir möglichst bald wiederzuschik-
ken. Die Rezension ist bereits vom Verleger angenommen
und muß also im nächsten Heft gebracht werden. Selbst-
verständlich bin ich gerne bereit, die Kürzungen so ab-
zuändern, daß der Sinn des Ganzen nicht darunter leidet.
Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler !

Ihr
E.

gesprochen
bedeutlich
hiesiger
wollte,
lange hatte
man sich
k. König,
bedeutung
Bauhofes
leicht wollte
gerichts

- die recht in Ansehen ist - nach ihm, danach will ich mich